

„Aktivisten“ gegen Trump mit Assads „Giftgas“!



In Syrien soll Assad mit russischem Segen Giftgas auf die „Rebellen“ abgeworfen haben, wollen uns die interessierten Lügenmedien und eine kriegslüsterne Politik diesseits und vor allem jenseits des Atlantik verklickern. Führend bei uns „BILD“, in den USA CNN! Früher fragten logisch denkend Politiker und Presse „Cui bono“, wem nützt es? Heute wird dummen Analphabeten allerdümmste Propaganda serviert. Eine Geberkonferenz für Syrien ist aktuell terminiert, eine Friedenskonferenz für Syrien läuft – welches Interesse sollte Assad daran haben, beide mit Giftgas zu sabotieren?

Mehrere Zeitungen schreiben das sogar so, sagen dann aber, Assad schere das nicht. Wäre es nicht viel logischer, die „Rebellen“ und „Aktivisten“ wollten Assads Sieg mit Giftgas verhindern? Warum bringt kein Medium diese naheliegende Idee?

Russland geht heute davon aus, dass Assads Luftwaffe aus Versehen ein Giftgaslager oder eine Giftgasfabrik der Rebellen mitbombardiert habe. Das macht durchaus Sinn! Unter „Fabrik“ sollte man sich nämlich nicht Bayer in Leverkusen vorstellen, sondern ein Zimmer in einem Hinterhaus und gleich daneben einen Sanitätsraum. So ist auch geklärt, warum man in Syrien immer ein „Krankenhaus“ trifft, egal wo man hinzielt.

Das schert aber die amerikanischen Medien nicht die Bohne. Sie möchten hasserfüllt Assads Seite niederbombardieren mit allem, was man hat.

Gestern in CNN forderte ein republikanischer Abgeordneter (!), alle syrischen Flughäfen und Rollbahnen, alle syrischen Flugzeuge, alle syrischen Waffen Assads zu zerstören und ihn zur Herausgabe aller Munition zu zwingen, und damit war die Litanei noch lange nicht beendet. Er sprach so schnell, dass man gar nicht mehr mitkam. Aber der Trump-Feind Wolf Bitzer nickte ununterbrochen, und so ging es weiter wie jeden Abend.

In den USA gilt neuerdings jeder als verdächtiger landesverräterischer Spion, der sich fünf Minuten mit einem Russen unterhalten hat. Es laufen Untersuchungen des CIA, des Senats und des Repräsentantenhauses, ob das Trump-Wahlkampfteam einem Russen Guten Tag gesagt hat. Eine beispiellose Hexenjagd! Der Verdacht wird geschürt, Trump habe die USA an Putin verraten.

Brandgefährlich! Die Demokraten wollen Krieg gegen Russland als Beweis, dass man patriotischer Amerikaner ist. Mehr als je wäre es deshalb bei uns nötig, die Sanktionen gegen Russland aufzuheben und die gleichfalls kriegsgeile NATO zu dämpfen. Es ist unverschämt und abgrundtief dumm, wie Putin verteufelt wird. In Wahrheit ist er ein Glücksfall für die Russen. Wir werden ihm noch nachweinen, wenn er weg ist.

Wer glaubt, hier wird übertrieben, einfach jeden Abend eine Stunde CNN gucken!